

	<p>Objekt: Italiener</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/188</p>
--	---

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Schon während seines Studiums in Düsseldorf reiste Harrer oft nach Italien. Er besuchte im Spätsommer und Herbst 1868 unter anderem Genua, Sorrent und Amalfi. Bereits zu dieser Zeit beschäftigte er sich künstlerisch nicht nur mit der Architektur und dem Malen von Landschaften, sondern bildete auch mit Vorliebe die einheimische Bevölkerung in seinen Werken ab.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Pappe
Maße: HxB 31.5 x 18.6 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1875
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Italiener

wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Bewohner
- Gemälde
- Mann
- Porträt

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 133